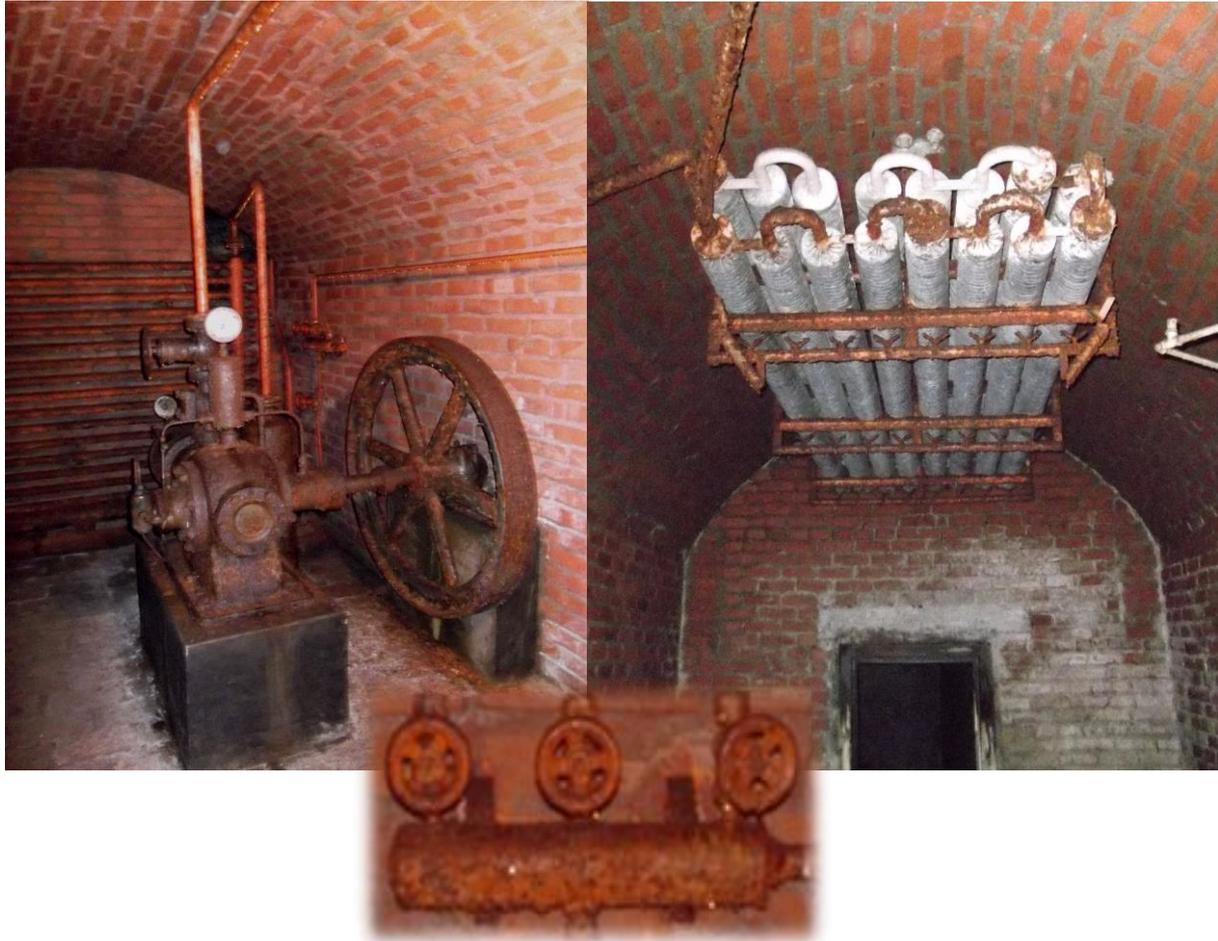


### Felsenkeller mit historischer Kälteanlage in Biberach

Die Anlage befindet sich in einem Felsenkeller, der um 1830 von einer Brauerei als Eiskeller in den Nagelfluh gegraben wurde. Der weiträumig verzweigte Keller wurde in den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts sorgfältig mit Backstein ausgebaut und zur Käseherstellung genutzt. Zur gleichen Zeit wurde vermutlich auch die Kälteanlage zur kontrollierten Kühlung des Reiferaumes installiert.



#### **Zwei Dinge sind bei dieser Anlage mit morbidelem Charme besonders erwähnenswert:**

Sie ist noch komplett - Verdichter mit Bypass zum Starten, Ölabscheider, wassergekühlter Doppelrohrkondensator, Einspritzventile, 2 Deckenverdampfer und Manometer – außer dem Antriebsmotor – erhalten und sogar nach so langer Zeit noch dicht. Das Ammoniak mit ca. 1 bar Überdruck wurde jetzt natürlich fachmännisch abgelassen.

Dann ist der Verdichter ganz interessant, da er technisch ein Übergangsprodukt zwischen Kreuzkopf- und Kurbelwellenverdichter darstellt. Rein äußerlich ähnelt die liegende Bauform einem Kreuzkopfverdichter, hat aber ein geschlossenes Kurbelgehäuse und eine vom Ölabscheider gespeiste Zentralschmierung. Es handelt sich um einen Gleichstromverdichter der Firma Sümak, Stuttgart-Zuffenhausen.

Die Anlage kann nach Anmeldung von Interessierten besichtigt werden!

**Kontakt:** Tel. 07351 82629 - E-Mail [sonja.saelzle@yahoo.de](mailto:sonja.saelzle@yahoo.de)

Familie Sälzle, 88400 Biberach, Steigstr. 14

im Kipfeller als Form der Siffbau, hiesig-hingefahren

(3)

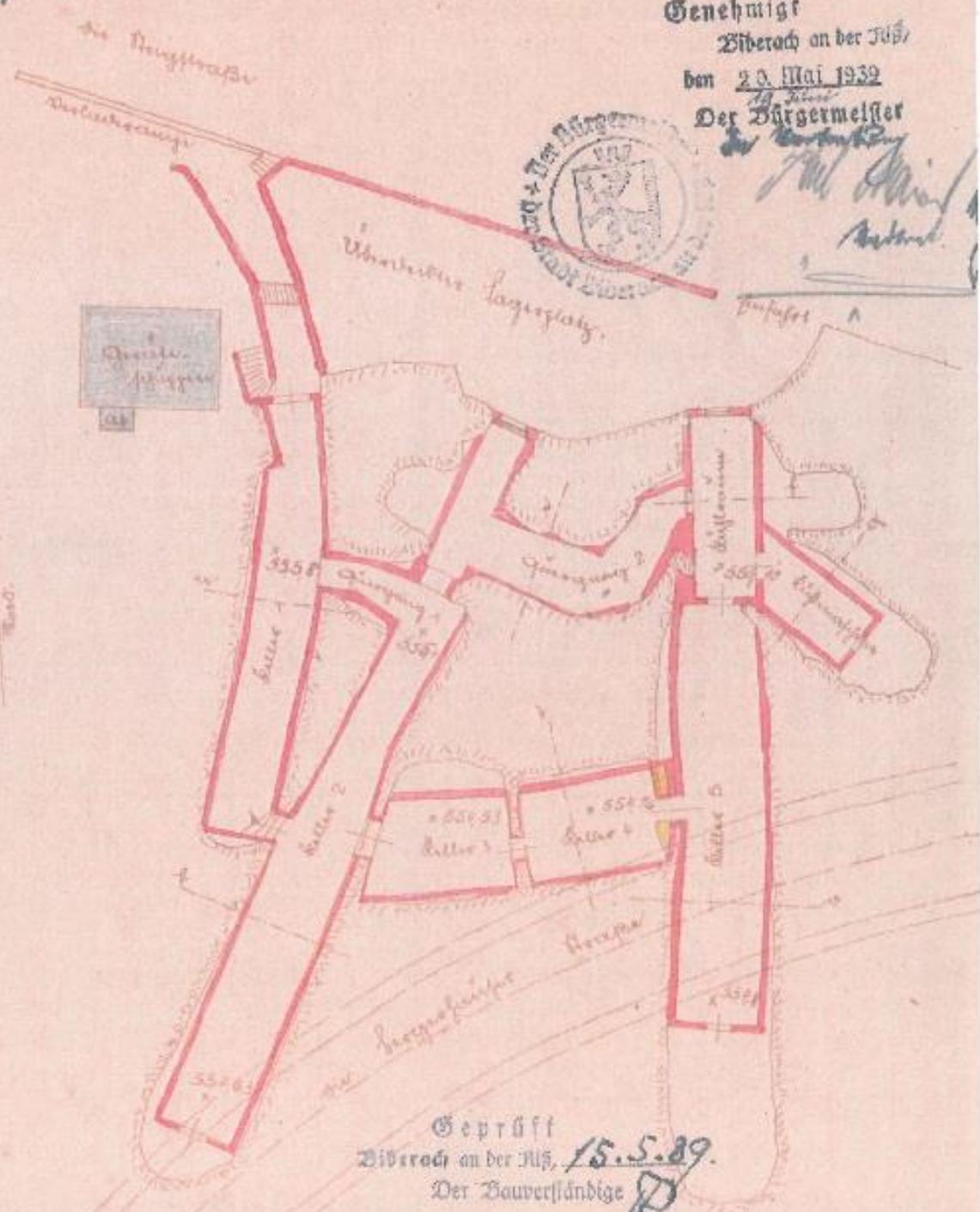
Baugesuch. Verz.  
Nr. 56/39.

im Grundriss 1:250.

Genehmigt  
Dibersach an der Rh.,  
den 20. Mai 1939  
Der Bürgermeister



*[Handwritten signature]*  
Bürgermeister



Geprüft  
Dibersach an der Rh., 15.5.39.  
Der Bauverständige

*[Handwritten signature]*

Geprüft hiesig am 27.4.39  
ausgegeben

Amstimmte hiesig am 2. Mai 39  
Kant & Hubert